

**A N F R A G E** von Kurt Bosshard (SVP, Uster) und Bruno Dobler (SVP, Lufingen)

betreffend Gleichbehandlung deutscher Flughäfen mit Zürich-Kloten

---

Während in der Schweiz trotz internationalen Verordnungen die einschneidenden, von Deutschland erzwungenen, einseitigen Massnahmen - vordergründig zum Schutze einer kleinen Bevölkerungsgruppe im grenznahen Ausland - vom Flughafen betrieblich umgesetzt werden müssen, funktioniert der Flugverkehr von und zu den Flughäfen Deutschlands ohne solche Einschränkungen.

Es ist offensichtlich, dass es bei den derzeitigen Einschränkungen für den Flugbetrieb Zürich-Kloten durch die einseitigen, überrissenen deutschen Auflagen in Tat und Wahrheit um wirtschaftliche Interessen zu Gunsten Deutschlands und weniger um die Frage von Emissionen geht. Für den Flughafen Zürich-Kloten ist das existenzbedrohend.

Wir bitten den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Auswirkungen hätten in Deutschland die gleichen Massnahmen (in Bezug auf Bevölkerungsdichte und Distanzen zum Flughafen, respektive Landepiste), welche gegenüber der Schweiz verhängt wurden, wenn in Deutschland, bei den deutschen Flughäfen die gleichen Massstäbe (wie zum „Schutz“ der Bevölkerung um Hohentengen ca. 300 Einwohner) angewendet würden?
2. Wie viele deutsche Flughäfen müssten
  - a) auf ein wirtschaftlich nicht mehr tragbares Mass zurückgeführt, oder
  - b) allenfalls geschlossen werden?

Kurt Bosshard  
Bruno Dobler